

	Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr Anleitung für die Aufstellung von Anforderungen und Prüfbestimmungen zur Beurteilung der Brandgefahr von elektrotechnischen Erzeugnissen, 1-1: Allgemeine Anleitung Identisch mit IEC 695-1-1 Ausgabe 1982	DIN VDE 0471 Teil 1-1
Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm IEC 695-1-1 Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden. Fire hazard testing; Part 1: Guidance for the preparation of requirements and test specifications for assessing fire hazard of electrotechnical products, General guidance; Identical with IEC 695-1-1 edition 1982 Essais relatifs aux risques du feu; Première partie: Guide pour la préparation des spécifications d'essai et des exigences pour l'estimation des risques du feu des produits électrotechniques, Guide général; Identique à CEI 695-1-1 édition 1982 Die Internationale Norm IEC 695-1-1, 1. Ausgabe, 1982, „Fire hazard testing; Part 1: Guidance for the preparation of requirements and test specifications for assessing fire hazard of electrotechnical products; General guidance“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden. Beginn der Gültigkeit Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. April 1986. Nationales Vorwort Diese Norm wurde ausgearbeitet vom Unterkomitee 131.3 „Zündquellen“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE). Der Norminhalt war veröffentlicht im Entwurf DIN IEC 50D(CO)8/VDE 0471 Teil 100, Ausgabe Juni 1981. Fortsetzung Seite 2 bis 6 Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)		

Deutsche Übersetzung**Internationale Elektrotechnische Kommission**

Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr; Anleitung für die Aufstellung
von Anforderungen und Prüfbestimmungen zur Beurteilung der Brandgefahr
von elektrotechnischen Erzeugnissen
1-1: Allgemeine Anleitung

		Inhalt	
	Seite		Seite
Vorwort	2	5 Arten von Brandprüfungen	4
Einleitung	2	5.1 Prüfungen zur Gefahrenbewertung	4
1 Einführung und Anwendungsbereich	2	5.2 Prüfungen zur Ermittlung der Kennwerte der Verbrennung	4
2 Gefahrenkonzept	3	6 Aufstellung von Anforderungen und Prüfbestimmungen	4
3 Gesichtspunkte für die Bewertung der Höhe einer Brandgefahr	3	6.1 Vorgehensweise	4
4 Wesentliche Zielsetzungen	4	6.2 Begriffe	6
		6.3 Entscheidungsbaum	6

Vorwort

1. Die Arbeitsergebnisse der Technischen Komitees der IEC, in denen alle besonders interessierten nationalen Komitees vertreten sind, entsprechen weitestgehend internationaler Übereinkunft.
2. Sie werden als internationale Empfehlungen von den nationalen Komitees anerkannt.
3. Zur Förderung der internationalen Vereinheitlichung sollen alle nationalen Komitees bei der Erarbeitung neuer Normen soweit wie möglich IEC-Empfehlungen verwenden. Jede Abweichung gegenüber den jeweiligen IEC-Empfehlungen soll in den nationalen Normen möglichst deutlich angegeben werden.

Einleitung

Diese Norm wurde ausgearbeitet vom Unterkomitee 50D „Brandgefahren – Prüfung“ des Technischen Komitees 50 „Umweltprüfungen“ der IEC.

Ein Entwurf wurde beraten auf der Sitzung 1980 in Stockholm. Als Ergebnis dieser Sitzung ging ein Entwurf im Dezember 1980 als Schriftstück 50D(Central Office)8 zur Abstimmung unter der Sechsmonatsregel an die nationalen Komitees.

Die nationalen Komitees der folgenden Länder stimmten ausdrücklich für die Annahme der Publikation:

Ägypten	Israel	Schweden
Australien	Japan	Schweiz
Belgien	Kanada	Sowjetunion
Brasilien	Korea, Demokratische Volksrepublik	Spanien
Dänemark	Niederlande	Südafrika
Deutsche Demokratische Republik	Norwegen	Türkei
Deutschland	Polen	Ungarn
Finnland	Rumänien	Vereinigte Staaten
		Vereinigtes Königreich

Diese Norm ist Teil einer vorgesehenen Serie, die folgende Themen umfassen wird:

- Anleitung zur Beurteilung der Brandgefahr elektrotechnischer Erzeugnisse
- Prüfverfahren
- Beispiele für Verfahren zur Bewertung von Brandgefahren und zur Auslegung von Prüfergebnissen
- Begriffe
- Übersicht über Prüfverfahren

1 Einführung und Anwendungsbereich

Eine Brandgefahr ist in jedem an Spannung liegenden elektrischen Kreis bei ausreichendem Energieumsatz vorhanden. Die Bemessung von Bauelementen, Stromkreisen und Betriebsmitteln sowie die Auswahl der Werkstoffe muß so vorgenommen werden, daß die Wahrscheinlichkeit eines Brandes auch im Falle des vorhersehbaren abnormalen Gebrauchs, im Fehlerfall und beim Versagen vermindert wird. Das praktische Ziel muß

sein, eine Entzündung durch ein an Spannung liegendes Teil zu verhindern, sowie, im Falle der Entzündung und des Auftretens von Flammen, das Feuer auf das elektrotechnische Erzeugnis selbst, bevorzugt innerhalb seines Gehäuses, zu beschränken.

Dieses Schriftstück ist als Anleitung für andere IEC-Komitees gedacht und kann dabei teilweise oder ganz im Hinblick auf deren jeweilige Anwendung befolgt werden. Es ist auch zulässig, daß IEC-Komitees einige Vorstel-